

## Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät –  
öffentlicher Teil – am 17.5.2019

**Vorsitzender:** Dekan Prof. Dr. Jürgen von Hagen  
**Ort:** Sitzungszimmer der Fakultät  
**Protokollführerin:** Isabelle von Kalm  
**Anwesend:** vgl. Anwesenheitsliste (als Gäste: Lena Michaelis, Kristupas Načajus)  
**Entschuldigt:** Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner (Vertretung Prof. Dr. Foroud Shirvani), Prof. Dr. Hans-Martin von Gaudecker (Vertretung Prof. Dr. Sebastian Kube), Prof. Dr. Stefan Greiner, Prof. Dr. Jens Koch, Prof. Dr. Keith Kuester (Vertretung Prof. Dr. Christian Bayer); Dr. Eva Schliephake-Fidalgo (Vertretung Dr. Simon Dato); Herr Breuer, Frau Klöcker

## Begrüßung

Der Dekan begrüßt alle Anwesenden und eröffnet mit dem Prodekan die Sitzung.

## TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Beschluss: Der Fakultätsrat beschließt einstimmig und ohne Enthaltungen die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

## TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 26.4.2019 öffentlicher Teil

Beschluss: Der Fakultätsrat genehmigt das Protokoll einstimmig und ohne Enthaltungen.

## TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan weist darauf hin, dass Vorsitzende von Berufungskommissionen gehalten sind, den Regelungen der Berufsordnung und des Berufungshandbuches zu folgen und empfiehlt, vor Aufnahme der Tätigkeit einer Kommission sowohl Ordnung als auch Handbuch zu lesen.

Der Dekan informiert über den geplanten Semestereröffnungsvortrag der Präsidentin des Oberlandesgerichts Köln, Gräfin von Schwerin, im Wintersemester 2019/20.

## TOP 4 – Verschiedenes

Der Dekan kündigt den Besuch der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten, Sandra Hanke, in der nächsten Sitzung am 21. Juni an.

Der Dekan informiert über die Ausschreibung für den Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2020. Der Preis ist mit 20.000 € dotiert und soll Nachwuchswissenschaftler\*innen ermöglichen, ihre wissenschaftliche Laufbahn weiterzuverfolgen. Um den Nachwuchscharakter des Preises zu betonen, bittet die Deutsche Forschungsgemeinschaft, nur Wissenschaftler\*innen vorzuschlagen, die zum Zeitpunkt der Nomination noch nicht länger als acht Jahre promoviert sind und nach den Gepflogenheiten des Faches/der Disziplin und nach individuellem Karriereverlauf noch als Nachwuchswissenschaftler\*innen zu bezeichnen sind. Nicht berücksichtigt werden können daher grundsätzlich Wissenschaftler\*innen, die bereits eine unbefristete Professur oder eine Dauerposition in der Wirtschaft mit einer vergleichbaren Vergütung innehaben. Die Nomination von hochqualifizierten auszeichnungswürdigen Wissenschaftlerinnen wird ausdrücklich erbeten, Vorschläge können bis zum 30. Juni 2019 über den Dekan eingereicht werden. Nähere Informationen sind im Dekanat erhältlich.

Der Dekan dankt allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Bonn, 17.5.2019

gez. Prof. Dr. Jürgen von Hagen

(Dekan)

gez. Isabelle von Kalm

(Protokollführerin)